

SPD Graftschaft unterstützt VfB Lantershofen

Neues Sportheim für Sportplatz Lantershofen



Die SPD-Fraktion im Gespräch mit Vorstandsmitgliedern des VfB Lantershofen.

Foto: privat

Graftschaft. Die SPD Graftschaft wünscht dem frisch gewählten Vorstand des VfB Lantershofen unter der Führung von Holger Bucher viel Erfolg. „Wir freuen uns, dass nach schwierigen Jahren nun eine positive Aufbruchstimmung im Traditionsverein VfB Lantershofen spürbar ist, die bereits in konkreten Planungen zum Ausdruck kommt“, so Ortsvereinsvorsitzender Udo Klein.

Die Graftschafter Sozialdemokraten weisen darauf hin, dass für ei-

nen vernünftigen Spielbetrieb die nötige Infrastruktur bereitgestellt werden muss. Bereits vor einem Jahr hatte der SPD-Vorstand und die SPD-Fraktion den Sportplatz besucht und konnten übereinstimmend feststellen, dass der jetzige Zustand der Räume für Spieler und Schiedsrichter und insbesondere der sanitären Einrichtungen untragbar ist. Dies gilt auch für den Aufenthalts- und Besprechungsraum. Alle waren sich einig: „Der Sportplatz ist vollkom-

men in Ordnung, aber die maroden Container können wir unseren Sportlern nicht mehr zumuten.“

Gemeinderat und Vereinsführung sind aus Sicht der Sozialdemokraten nun gleichermaßen gefordert. „Die vereinseigenen Container waren nur eine Zwischenlösung. Reine Renovierungsarbeiten nützen hier wenig. Ein neues Vereinsgebäude muss errichtet werden“, sieht die SPD Handlungsbedarf.

Auf Basis einer Entwurfsplanung für ein solches Gebäude und nach Vorlage aller Zahlen, insbesondere der vom Verein zu erbringenden Eigenleistung, wird dann der Gemeinderat entscheiden. Die SPD Graftschaft steht dem Projekt „Neubau Sportheim Lantershofen“ positiv gegenüber, denn diese Sportstätte muss für den Breitensport erhalten bleiben. „Wir brauchen keinen Luxusbau“, so die Graftschafter Sozialdemokraten. „Trotz angespannter Haushaltslage wird es uns sicher gelingen, mit eng kalkulierten Mitteln ein solides, funktionsfähiges und

den Vorschriften entsprechendes Gebäude zu errichten, indem sich Verein, Spieler und Gäste wohlfühlen können“, so Fraktionsvorsitzender Hubert Münch.

„Es ist auch zu überlegen, ob man bei einem Neubau möglicherweise Räume für die Lantershofener Jugend integrieren kann, denen derzeit ein Jugendtreff fehlt. Solche Synergien helfen auch bei der Finanzierung des Projektes durch entsprechende Zuschüsse des Landes“, betonen die Sozialdemokraten abschließend.

Pressemitteilung SPD Graftschaft